



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von Hermann Ranke von University of Pennsylvania  
Press (Philadelphia, Pa.) an Adolf Erman**

**Ranke, Hermann**

**Philadelphia, 24.05.1905**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97318)

## UNIVERSITY OF PENNSYLVANIA.

DEPARTMENT OF ARCHAEOLOGY.

FREE MUSEUM OF SCIENCE AND ART.

PHILADELPHIA, 24 Mai 1905.

Lieber Herr Professor!

Erzuehnen Dank für die "Religiöse"  
Form für Ihre freundliche Zusage,  
die mich für auszuweisen sind. Die  
"Religiöse" soll mich in 4 Wochen auf  
Ihre Gnade begleiten. —

Unserer Vereinbarung gemäß wurde  
ich am 15. Juli morgens meinen Drang  
im Museum anzuheben. Ich hab' mich  
spätkens am Morgen des 14. in Berlin  
zu mir in. wurde ich von dem Lauf  
des Tages — mittags, nachmittags und  
Abends, zu wecheln ab Ihm am besten  
Gute, beifügen. Willst du für die  
so freundlich, mir nach Lübeck, wo ich  
bis zum 13. zu sein drüben, sein Kurze  
Mittheilung zu machen.

Meine Abreise für den 15. Juni ge-  
wunden, der Papst ist nach am 23. (aus New  
York, und die "Deutsche") in. wurde ich

Zunächst die beschriebene langweilige Fassung  
auf vollen Bruchstücken, wie meine Laut  
"Commercial and legal documents of the  
time of the Hammurabi-Dynasty, chiefly  
from Sippar" (oder was auch immer) völlig richtig.  
Hoch die Universität zu Köln.  
Die Arbeit geht fort und wird zu einer  
Maßnahme für mich sein. Allerdings ist es  
nicht nur die kleine Fassung, aber auch die  
Kriegsgeschichte, Philosophie etc. Es gab ja dann  
die meine frühere Arbeit zu einem großen  
Teil abgeflacht - in der die Hauptarbeiten  
dankbar, daß sie mir die Zeit frei ließ  
zu gehen. - In England wurde es  
zu dem Tage fast zu machen, die Rede  
in der Sache nur die Meinung in Lübeck  
zu dem Braut zu sein. -

Für die alte Zeit hat es  
dank. Ich will es mir zu machen  
möglich sein. Es freut mich, daß  
Luekenbill sich bei Ihnen gemeldet hat  
und mich bei Ihnen, noch zu laßen wird.  
Ich hoffe bald von Ihnen zu hören.  
Mit freundlichen Grüßen, auch an Ihre  
Mutter, gemaß, Ihr  
angenehm Hermann Rauke